Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 22 (1896)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. **Redaktor**: „Nun, lieber Kollega, was hat Ihnen das Weihnachtskind bescheert?"

2. **Redaktor**: „Um Gotteswillen, reden Sie mir nichts vom „scheeren". Während der Feiertage will ich nicht an den Beruf erinnert sein."

Dumme Frage.

Was ist für ein Unterschied zwischen Leo Tolstoi und M. C. Sturzenegger in Wolfhalden? — Keiner; beide sind im „Buch des Friedens" auf demselben Blatt der Gallerie „hervorragender Friedensfreunde" abgebildet.

A.: „Haben Sie Ihr Christbäumchen schon gekauft, Nachbar?

B.: „Noch nicht; ich denke, nach Weihnachten werden's billiger!"

Der kleine Franz tritt mit arg beschmierten Händen und Gesicht in's Zimmer. „Wo bist du wieder 'mal herumgestrichen, Fränzchen?" ruft die Tante, „du siehst ja aus, wie der — reinste Kaminfeger!"

Zweifelhaftes Kompliment.

A.: „Sie müssen wissen, unser Joseph hat das Polytechnikum und hernach die Universität, also soi disant zwei Hochschulen besucht, — er hat am Busen von zwei Alma-Müttern gslegen."

B.: „Da erinnert mich Ihr Herr Sohn lebhaft an mein Kalb, das von zwei Kühen ernährt werden mußte."

A.: „Warum?"

B.: „Ha, weil es ein gar so großes Kalb war"

Briefkasten der Redaktion.

Prosit Neujahr! Allen unsern Lesern und Freunden in der Nähe und in der Ferne rufen wir es mit den besten Wünschen aus unserer Nebelspalterei zu. Möge 1896 seine Pflicht thun und alle Menschen glücklich machen! — **T. i. B.** Die Berner haben Unglück. Wie man nämlich durch das Bieler Taghl. vernimmt, hatten sie ein „neues Berner Taschentuch" und das ist ihnen nun, wie mitgetheilt wird, von K. J. Wyß verlegt worden. Hoffentlich läßt es sich wieder finden. — **A. v. A.** Ja, es ist ergötzlich, wie man im Wirthshaus spricht, z. B.: „Es sind do drei Brüder gsi, die hei gar nüt gha, wo sie agfange hei und jetzt goht doch scho ordli verlore, wenn si verlumpe!" — **W. i. W.** Es darf festgestellt werden, und wir thun es mit Vergnügen, daß nicht der Thierschutzverein die so ruhmlos gebodigte Initiative contra die Vivisektion lancirte und dabei auch nicht mitthat. — **J. K. i. P. S. P.** Ja, wir wollen Ihnen gerne zu dem schönen Zwecke die Hand reichen, allein unsere Kräfte reichen auch nicht sehr weit. — **S. i. Gf.** Schönen Dank für das Neujahrsgrüßchen. Beste Gratulation. — **G. i. Z.** Wie hübsch der kleine Karl in seinem Briefe schrieb: „Was machen die Onkeln und die Hühner? Sind sie gesund und legen sie viele Eier?" — **R. F. i. L.** Das ist allerdings eine famose Kritik, welche sich ein Blatt über Lienert's „Mirli" leistet, wenn es darin heißt: „Die wohlbekannten Gestalten der Lienert'schen Muse sehen auch im trochäischen Gewande gut aus, so namentlich der Pfarrer auf der Leiter, dem beim Riesen der Zylinder vom Kopfe springt und in weiten Sprüngen zu Thale fährt." — So ein „Pfarrer" und ein „Zylinder" sind in der Leuchtenstadt halt immer noch die Hauptsache! — **K. M. i. Sch.** Dank und Gruß! „Der frühere Strohhofwirth", berichtet ein hiesiges Blatt, „hat sich wegen Krankheit in's Privatleben zurückgezogen." — **G. L. M.** Lassen Sie sich das nicht anfechten! Wer den Bestien seiner Zeit genug gethan, der hat gelebt für alle Zeiten. Die Nachwelt aber, das sind die Dummköpfe von morgen." Prost! — **Perkeo.** Die Neujahrskartenspediererei ist einfach dazu da, um den Schuhmachern auch etwas zu verdienen zu geben. Fragen Sie gefl. auf Ihrer Post nach, wie viel Paar Schuhe so ein armes Briefträgerindividuum in diesen glückwunschgesegneten Tagen durchspaziert. Im Uebrigen stimmen wir bei: Ach, die Aussicht wird stets trüber, Drum wozu das Quinkiliren. Freunde, wenn das Jahr vorüber, Wollen wir uns gratuliren! — **An meine Télé-Comtesse.** Du Kleine mit dem höchlichblonden Häärchen, Ich wünsche Dir ein freudenreiches neues Jährchen! Träumst Du noch immer von dem langen, langen Mann? Wie ist sein Name, heißt er nicht Christian? — **Verschiedenen. Anonymes bleibt unberücksichtigt.**

Ball- u. Anlass-Stoff-Neuheiten glatter façonirter neuester, **lichtfarbiger Gewebe in Wolle und Seide.**
Neueste grosse Muster-Auswahlen obiger, sowie jeder Art **Damen- und Herrenkleiderstoffe und Flanelle. Confections- und Besatzstoffe.** Grosse neue Sortimente in **schwarzen, halbschwarzen und farbigen Damenkleiderstoffen, reine Wolle** von Fr. 1. 05 an per Meter bis zu den elegantesten Genres billigst. — Muster und Modebilder umgehends franco.
Oettinger & Co., Zürich.

Champagne Strub.
Carte noire „doux".
Sportsman „demi sec".
Grand Crémant „doux et sec".
Champagne suisse „dry".
Sparkling Swiss „Extra dry".
Especially made for England.
Blankenhorn & Co., Bâle.

Hämorrhoiden.
(Goldene Ader.)
Grosser Erfolg mit sinnreicher, patentirter Erfindung. Aerztlich vielfach empfohlen und von Kranken mit Vorliebe angewendet.
Direkte Zusendung mit Gebrauchsanweisung. . . . . .
Verschlossene Briefe. Auskunft. . . . . .
Gesetzl. geschützt!
Adr.: Aesculap Lugano.

Bitte probiren Sie Bergmann's Lilienmilchseife von Bergmann & Co., Zürich.
Nur ächt wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.
Vorräthig à 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 4-26

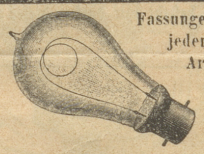
Verkauf nur an Wiederverkäufer
Der unfehlbarste »Fleckenreiniger« ist das automatisch wirkende — **Aphanizon** — das in allen Apotheken und Droguerien zu haben ist. Mit meinem
Feueranzünder
mache ich unfehlbar Kohlenfeuer ohne Holz oder Papier.
Empfehle auch **Wintersportsartikel** und zwar ächt norwegische Schneeschuhe und Zubehör, Laufstäbe, Kunst- und Schnelllauf-Schlittschuhe, patentirte zerlegbare Rennwölfe.
General-Dépôt: **Joseph H. Nebel**
43 Stockerstrasse Zürich Bleicherwegplatz
Verkauf nur an Wiederverkäufer 21-52
(M 12617 Z)

Ein Mittel gegen Magenleiden, von bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mich. Schüppach** dahier.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht,** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertrefflich; gründlich blutreinigend.** — Alt bewährt. — Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu **Fr. 2½,** mit Gebrauchsanweisung zu einer **Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Dépôts:** (H 1Y) 25-1

Theater- und Masken-Kostüm-Verleih-Institut
Gebrüder Jæger St. Gallen
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Kostümen für Theater-Aufführungen, historische Umzüge, Turner-Reigen, lebende Bilder etc. bei billigster Berechnung zu gefl. Benützung. 20-10

Pariser Gummi-Artikel
Ia. Vorzug Qualität
à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend (auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Briefmarke verschlossen zugeschickt. 16-52
Emil Bücheli, Coiffeur, Chur.

Holzschnitte Clichés
Gustav Rau Zürich V.
Seefeldstrasse 98
91-26


Fassungen jeder Art.
Glühlampen-Fabrik Hard
Zürich
versendet nur Lampen erster Qualität.
Preisliste zu Diensten.
13-21

Neu! **EDISON** Original-Phonograph
IRRGARTEN
LABYRINTH
NEUE SEHENSWÜRDIGKEIT
ZÜRICH
IM METROPOL
STADTHAUS-QUAI.
GROSSE ATTRACTION
IRRGARTEN
(IRRGANG)
Orientalischer Labyrinth im maurischen Stil nach dem berühmten Alhambra-Palast in Granada in Spanien.
SALON MAGIQUE
FONTAINE LUMINEUSE
PHONOGRAPHE
SPRECHMASCHINE.
ELECTRISCHE KUNSTBELEUCHTUNG
TÄGLICH GEÖFFNET von 11 UHR VORMITTAGS bis 10 UHR ABENDS.
ENTREE 1 Fr.
MONTAG & DONNERSTAG bis 7 UHR 60 CTS.
DER DIRECTOR: G. COUVENOU.
Neu! **EDISON** Phonograph Gesang, Musik

Preisgekrönt 13-52

P. F. W. Barelle's
Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**
Proben gratis gegen Porto,
vom Haupt-Dépot

P. F. W. Barella,
Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Dépôts:
Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.

Loosgesellschaft

Personen jeden Standes, die einer Loosgesellschaft (Prämien-Obligationen) beizutreten wünschen, belieben ihre Adressen sub A. L. B. 78 an die Expedition des „Nebelspalter", Zürich, gefl. einzusenden. 3-26

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparateur

DIPLOM 1. Cl. Zürich
d. kant. Gewerbeausstellung -23-

Humoristikum!

I. Semester 1895.
Preis Fr. 1. 50.

Eine Fülle der neuesten und lustigsten Sachen enthaltend.

Geschichten, Schwänke, Abenteuer, Anekdoten, Deklamationen, Zwiegespräche. 101-4

Einiges aus dem reichen Inhalt: **Die gefundene Tournüre.** Die Wette. Die drei Kunststücke. Die alte Jungfer. Juhee, i bin no ledig. Fuchsjagd. **In Räuberhänden.** Lied vom Durst. Sylvestertraum. **Bräutigamsprobe.** Gestörte Trauung. Ein schlauer Ehemann. **Die beiden Nachbarn.** Meitlis Schmerz. Wurst wieder Wurst. **Schulmeister und Bauer.** D'Welt vor 100 Jahren und jetzt. Was Frau Thomen und Frau Steffen **sich sagen beim Zusammentreffen.** Das hohe Lied vom Käse. **Peter vor Gericht.** Frau Spahn und Frau Wahn. De vorhundertjährige Züribuur. **Die Schlange als Lebensretter.** Der mißglückte Meisterschuß. **Das Nachtlager in der Waldschenke.** Der Rausch des Doktor Knöchli. **Die Wurst in der Bettflasche.** Spitzbubenstreich. Buur und Müller. Offizier und Soldat. **Sennerin und Kuhhirt.** Lustige Garnisonsgeschichte. **Hinrichtung zu Augsburg.** Lustige Begebenheit. Der pfiffige Michel. **Frau Noahs Ungeduld.** Reisepechvogel. Müller und Schneider. Der erste Patient. **Schreckliche Geistererscheinung.** Liebesbrief aus der Sonderbundszeit.

Baumanns Buchhandlung,
Herisau (Appenzell).

Der „Gastwirth"

Per 6 Monate Fr. 3. —.

---

50 % Gewinn

macht jeder Dampfkesselbesitzer an Arbeit, Zeit, Kohlen, Leistung und Betriebssicherheit, bei Anweedung von NIESKE's CHROMAT zur Verhütung der Bildung von Kesselstein. Deutsches Reichspatent No. 80220, sowie in den meisten andern Staaten angemeldet. — Erfolg garantirt. Billig: 1 Kg. reicht für einen kleinern Kessel wochenlang aus. Zahlreiche Atteste. Prospekte gratis. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst der Generalvertreter der Schweiz

J. F. Lüchinger, Muttenz-Basel.

Grösstes Ofenlager der Schweiz!

Weltert & Cie.
Sursee.

Hauptfiliale Zürich III
Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.
Filialen in: 24-26
Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:
Weinfelden 1873 — **Luzern** 1881 — **Nizza** 1884
Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883, Luzern etc.

Hôtel Bernerhof, Zürich

neben der Kaserne. -14-

Hôtel zweiten Ranges. Einrichtnng ersten Ranges.
Elektrische Beleuchtung in allen Zimmern.
Grosses Café-Restaurant
Vorzügliches Münchener Löwenbräu.
Gute Küche.
Omnibus am Hauptbahnhof.
Besitzer: **Weltert-Züst.** Gérant: **Otto Blaser-Gloor.**

Der allein ächte Schweizerbitter!

Vor oder nach den Mahlzeiten, pur oder mit Wasser genossen, dem Magen sehr zuträglich.

35-jähriger Erfolg.

53 Medaillen & Diplome

Während des Winters ist der ächte Dennler-Bitter als **„Grogg"** sehr zu empfehlen.

Feinster **Tafelbitter**

Nervosität. Appetitlosigkeit.

Herr Oberarzt a. D. **Dr. Tischendorf** in **Dresden** schreibt: „Ich kann Ihnen mittheilen, daß Dr. Hommel's Hämatogen bei einem 16jährigen Lehrling, der **blutarm und im höchsten Grade nervös** war, dessen Appetit ganz darniederlag, von ausgezeichneter Wirkung gewesen ist und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen."

Herr **Dr. Sachs** in **Hamburg**: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in zwei Fällen von Blutarmut und Appetitlosigkeit angewendet und bin mit **dem Erfolge sehr zufrieden.** In beiden Fällen wurde die appetitfördernde Wirkung des Mittels von den Patienten gerühmt, so daß sich bei ihnen **statt** des bisherigen **Appetitmangels,** wie sie selbst angeben, **Hungergefühl** einstellte." Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen **gratis** und **franko.** Depots in allen Apotheken. 1-1

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laboratorium, **Zürich III.**

Jordan & Cie, Zürich
77 Bahnhofstrasse 77
Spezialität:
Damen- & **Loden & Cheviots**
porös wasserdichte Imprägnirung
Verkauf meterweise!
Anfertig. nach Mass:
Costüme, Jaquettes, Mäntel etc.
durch Wiener Damenschneider.

Curiositäten-Cataloge
mit 50 grossartig. neuen Mustern gegen Einsendung v. Fr. 2.— (Briefmarken).
Hugo Paul, Venedig, Italien,
Campo della Tana 2127. 11-x

Zur Jagd.

Doppelläufige Centralfeuer Hinterlader Jagdflinten No. 99, **Cal. 16** (herrliche Waffe) **amtlich geprüft und eingeschossen, vernickelte Schlosstheile, Doppelschlüssel** etc. **nur Fr. 39.** — Ferner: Aus **Werdergewehren** umgeänderte **einläufige Hinterlader Jagdflinten und Pürschbüchsen** (Zentralzündung), solid, sicher, **vorzüglich im Schuss,** beste Construction u. Arbeit **à nur Fr. 22. — unter Garantie** (Umtausch beider Waffen innert 8 Tagen gestattet) empfiehlt **nebst Munition:**

Zeugniss:

»Büchsflinte richtig erhalten, bin mit derselben recht gut zufrieden, werde Sie jedermann bestens empfehlen! Iseltwald (Brienzersee), 21. Nov. 1895. F. Schilt.«

Grosser Katalog m. über 250 Abbild. geg. 25 Cts.-Briefmarken das **Waffenfabrikdépôt: L. Wirz, Basel. 128** 104-6

HERM. FISCHER
Clichés Holzschnitte
ZÜRICH (SEEFELD) 7-26

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
Ia. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 70-20
Aug. de Kennen,
Zürich.

---

vormals Consulich-Sitterding
Kassenfabrik
Hottingerstrasse 33, Zürich.
Geld- und Büchersbränke, Kassetten, Geldkörbe etc. 105-26